

## EINE PRISE SALZ FÜR DAS 21. JHD.

Salzburg wird erneut zum Zentrum innovativer Technologien und zukunftsweisender Ideen, wenn von 15. bis 16. März die Veranstaltung salz21 rund um die Themen Mensch, Technik, Zukunft stattfindet. Die Veranstaltung ist ein Schmelztiegel aus Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft und bietet eine Fülle an Möglichkeiten, die neuesten Trends zu erkunden und innovative Lösungen zu diskutieren.

Startup Salzburg und die große Startup-Pitching-Abendveranstaltung sind Teil der salz21 und bieten eine Plattform, um innovative Geschäftsideen zu präsentieren und Unterstützung durch Investoren und Mentoren zu erhalten. In Zusammenarbeit mit Innovation Salzburg, einem Netzwerk von Innovationspartnern, darunter die FH Salzburg, das Mozarteum, EdTech Austria, Pioniergarage, die Uni Salzburg, Salzburg Research und TechnoZ, wird die Innovation Zone Salzburg ins Leben gerufen.

Ein Highlight der salz21 ist die „Stage of AI“, präsentiert von KJK IT-solutions GmbH, einem zweitägigen Programm, das



sich mit den Herausforderungen der Zukunft in Bezug auf „Künstliche Intelligenz (KI)“ in verschiedenen Branchen auseinandersetzt. Hier wird auch der weltweit fortschrittlichste digitale Mitarbeiter namens „DAVE“ vorgestellt, ein visuell ansprechender, virtueller menschlicher Avatar, der von KI gestützt wird und eine immense Anzahl unterschiedlicher Aufgaben in der Kommunikation und Organisation von Unternehmen übernehmen kann. Auch Hansons Kreation „Sophia“ ist ein absolutes Highlight.

[www.salz21.at](http://www.salz21.at)

## 95 MIO. EURO FÜR KLIMANEUTRALE WIRTSCHAFT

Treibhausgasemissionen in der Industrie und der Energiewirtschaft zu vermeiden ist eine wichtige Aufgabe auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dazu benötigt es neue Prozessketten und die Umstellung ganzer Produktionsstandorte in Österreich auf erneuerbare Energiequellen. Mit dem Programm „Transformation der Wirtschaft“ unterstützt der Klima- und Energiefonds bereits zum zweiten Mal Maßnahmen der heimischen Wirtschaft, die dazu

beitragen, Treibhausgasemissionen erheblich zu reduzieren. Im Rahmen der zweiten Ausschreibung steht ein Budget von 95 Millionen Euro, finanziert aus den Mitteln des Aufbau- und Resilienzfonds der Europäischen Union – Next-GenerationEU, zur Verfügung. Mit Blick auf den Umbau der Energieversorgung sind wieder erneuerbare Technologien, Effizienzmaßnahmen und Speicher im Fokus der Ausschreibung.

[www.bmk.gv.at](http://www.bmk.gv.at)

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- Sophos** stößt neuen Standard in der Cybersicherheit an ..... 2
- ENIO** setzt auf Daten in der T-Systems Sovereign Cloud ..... 4
- Hotel-Tipp:** Familienzeit im Naturhotel Forsthofgut ..... 6
- Vor den Vorhang:** Walter Khom ist neuer CEO der eee group ..... 7
- Neue Dimension** der Forschungsförderung in Österreich ..... 7

## NEUES MBA-STUDIUM

Die FHWien der WKW hat ihren International MBA in Management & Communications neugestaltet: Ab Herbst 2023 wird das Weiterbildungsstudium für bestehende und zukünftige Führungskräfte komplett auf Englisch durchgeführt. Mit nur zwei Präsenzblöcken pro Semester und viel Online-Lehre lässt sich das MBA-Programm nun noch leichter mit Job und Privatleben vereinbaren. Neu sind auch die Arbeit an Cases aus dem Berufsleben der Studierenden und der Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften. Zwei Wochen an einer Business School im Ausland eröffnen den Studierenden eine internationale Perspektive. Nach 17 Monaten schließt das Angebot der Vienna Management Academy by FHWien der WKW mit dem MBA-Titel ab. Der International MBA in Management & Communications startet wieder im September 2023.

[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)

DAS AKTUELLE  
**NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## ALLIIERTE FÜR CYBERSICHERHEIT

Sophos stößt neuen Standard in der Cybersicherheit an: noch mehr Schlagkraft und Teamwork durch die Kombination aus menschlicher Expertise und Technologie sowie Kompatibilität mit Cybersecurity-Technologien anderer Hersteller.

**S**ophos hat kürzlich neue Kompatibilitäten zwischen Sicherheitstechnologien von Drittanbietern und seinem Service Sophos Managed Detection and Response (MDR) vorgestellt. Ziel dieser entscheidenden Neuerung innerhalb der IT-Sicherheitsbranche ist es, Angriffe in unterschiedlichen Kunden- und Betriebsumgebungen noch schneller und präziser zu erkennen und zu beheben.

So richtungsweisend diese Neuerung erscheint, so notwendig und folgerichtig ist sie. Denn wohin die Reise der Cybersicherheit geht, ist durch das unglaublich hohe kriminelle Potenzial der Cyberkriminellen klar definiert. Ein gutes Viertel der betroffenen Unternehmen und Organisationen bewerteten die Angriffe, mit denen sie konfrontiert waren, nach einer Sophos-Umfrage als eine schwerwiegende oder existenzbedrohende Gefahr. Und dieses Gefahrenpotenzial wiegt umso schwerer, wenn etwa kritische Infrastrukturen (Unternehmen oder Organisationen z. B. aus den Bereichen, Energie, Gesundheit, Wasser oder Ernährung) das Ziel cyberkrimineller Angriffe sind.

### SCHLÜSSELROLLE UND ZUGLEICH MANGELWARE: MENSCHLICHE EXPERTISE

Die Gefahrenlage macht neue Ansätze in der IT-Sicherheit unabdingbar. In einem effektiven und modernen Security-Ökosystem werden zusätzlich immer mehr auch menschliche Fähigkeiten benötigt, um das zu ergänzen, was bis heute keine Schutztechnologie leisten kann. Dazu gehören beispielsweise Forensiker oder Task-Teams mit jahrelanger Expertise.

Die Rolle menschlicher Expertise beim Aufspüren, Identifizieren und Beseitigen von Cyberbedrohungen als Ergänzung zu Softwarelösungen hat vor dem Hintergrund



MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung.



Angreifer betreiben teilweise manuelle Präzisionsarbeit. In solchen Fällen stoßen automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen.

hoch professionalisierter Cyberkrimineller und einer gestiegenen Bedrohungslage weltweit noch mehr an Bedeutung hinzugekommen: Menschliche Bedrohungsjagd durch ausgewiesene Spezialisten ist für die Abwehr der immer komplexer werdenden Cybergefahren essenziell. Forensische Erkenntnisse in der Cybersecurity zeigen, dass eine rein automatisierte Bedrohungsjagd, -abwehr und -prävention den Herausforderungen, die die moderne Cyberkriminalität an die Verteidiger – Softwarelösungen, Strategien und das IT-Sicherheitspersonal – stellt, allein nicht mehr gewachsen ist. Angriffe erfolgen zunehmend anhand einer strategisch geplanten Dramaturgie, die sich die Zeit lässt, ihre Zerstörung ganz in Ruhe zu entfalten: Angreifer führen ihre Attacken oft über Wochen und Monate hinaus durch und betreiben dabei teilweise manuelle Präzisionsarbeit. Genau das ist der Punkt, an dem automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen stoßen. Hier bedarf es erfahrener Expertinnen und Experten, die die Strategien der Cyberkriminellen verstehen, entschlüsseln und abwehren können.

Ein Sicherheitsteam, das diese Disziplin vollständig beherrscht, setzt angemessenes Budget und verfügbare Fachkräfte voraus. Beides ist heuer bekanntlich Mangelware. MDR-Services wie das von Sophos kombinieren technische Securitylösungen mit

einem Expertenteam, das auf Prävention, Früherkennung und Schadensbeseitigung fokussiert ist. Die Spezialisten ergreifen Maßnahmen, um nicht nur die klassischen Cyberbedrohungen, sondern vor allem die immer besser getarnten Schleichfahrten der Kriminellen im Netzwerk zu eliminieren, und geben konkrete Ratschläge, um die Ursachen zu bekämpfen. MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung. Sophos MDR ist mit verschiedenen Servicestufen und Threat-Response-Optionen anpassbar. Kunden können wählen, ob das Sophos-MDR-Team eine umfassende Reaktion auf einen Vorfall durchführen, bei bestätigten Bedrohungen Unterstützung leisten oder detaillierte Alert-Benachrichtigungen liefern soll, die ihre Security-Operations-Teams selbst verwalten und bearbeiten können. ■

#### Sophos Technology GmbH

Mariahilfer Straße 123/3  
1060 Wien  
Tel.: +43/7322/103 20 15  
sales@sophos.at  
[www.sophos.at/mdr](http://www.sophos.at/mdr)

# SOPHOS



**Messung bei  
Niederspannung**



**Messung & Prüfung der  
elektrischen Sicherheit**



**Messung, Erfassung und  
Analyse elektrischer  
Leistung & Energie**



**Messung physikalischer  
Größen**



**Messgeräte für die  
Elektronik**



**Didaktische Geräte**



[www.chauvin-arnoux.at](http://www.chauvin-arnoux.at)

[vie-office@chauvin-arnoux.at](mailto:vie-office@chauvin-arnoux.at)

## ENIO SETZT AUF T-SYSTEMS

ENIO, ein europaweit führender Anbieter von E-Mobilitätslösungen aus Österreich, vertraut seine sensiblen Daten der T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud an.



ENIO ist Partner für die Umsetzung von e-Mobility-Strategien, von der Planung bis zum Betrieb.



ENIO-Last- und Energiemanagement macht jede Ladeinfrastruktur zum Erfolgsmodell.

Öffentliche Ladestationen sind wichtig, aber die Zukunft liegt im Aufbau eigener entsprechender Infrastrukturen für Unternehmen, Kommunen und Institutionen. Denn 70 bis 80 % aller Ladungen erfolgen nicht im öffentlichen Bereich, sondern in eigenen Ladenetz-Infrastrukturen. Die ENIO GmbH sieht das größte Potenzial bei großen Fuhrparks, Bauträgern

und Hausverwaltungen, der Logistikbranche oder Garagen- und Parkplatzbetreibern. So ist auch beim Laden von immer mehr Elektroautos die wichtigste technische Herausforderung, Stromspitzen zu vermeiden, die das Netz belasten. Innovative Ladetechnologien, die bedarfsorientiertes, netzschonendes und umweltfreundliches Laden zu ermöglichen, sind laut ENIO der absolute Erfolgsschlüssel.

Neben der Betriebssteuerung und der Verrechnung bietet ENIO seinen Kunden auch das Lastmanagement sowie das Energiemanagement an. Aufgrund der vielen ursprünglich monolithischen Applikationen hatte das Unternehmen hohe Aufwände in der Wartung. Gesucht wurde eine Cloud-Lösung, die eine dynamische Ressourcenerbereitstellung für Lastspitzen ermöglicht und darüber hinaus auch bei der Einführung neuer Whitelabel-Services unterstützt. Eine weitere Herausforderung lag in der Transformation der Applikationen in eine flexiblere Microservice-Architektur. Um all diese Herausforderungen zu meistern, entschied sich ENIO für die T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud als trusted Plattform für sensible Daten. Auf Basis einer Containerplattform werden

die dynamischen Applikationsservices nun in der Public Cloud betrieben. Zur Unterstützung der cloudnativen Entwicklung der Services erfolgen die automatisierten Deployments nun mittels CI/CD Pipelines. „Für uns liegen die Vorteile der T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud eindeutig in der Flexibilisierung und einfachen Skalierung des Businessmodells, der höheren Ausfallsicherheit sowie verringerten Störwegweite als auch in der Verkürzung der Release-Zyklen sowie in der DSGVO-konformen Verarbeitung und Speicherung unserer sensiblen Kundendaten. Darüber hinaus bietet diese Cloud-Lösung volle Kostentransparenz durch ein Pay-as-you-go-Preismodell“, so Dr. Michael Viktor Fischer, CEO und geschäftsführender Gesellschafter von ENIO. ■

### T-Systems Austria

Rennweg 97–99, 1030 Wien

Tel.: +43/570 57-0

[www.t-systems.at](http://www.t-systems.at)

# T Systems

### INFO-BOX

#### Über ENIO

Die herstellerunabhängigen Softwarepakete von ENIO ermöglichen eine intelligente Steuerung von Ladestationen, sichere Zahlungsvorgänge und eine optimale Verteilung der zur Verfügung stehenden Energie. In der Unternehmenszentrale in Wien entwickelt und vertreibt das 2013 gegründete Unternehmen europaweit Software für die Infrastruktur der Elektromobilität sowie für die Steuerung und Abrechnung von Dienstleistungen mit Elektrogeräten. Kunden aus 14 Ländern vertrauen mit mehr als 5.000 Ladepunkten seit Jahren auf die innovativen Produkte von ENIO.

[www.enio.at](http://www.enio.at)

# Outdoor Escape Game



Österreichs größter Freizeitpark



**Teambuilding**  
.....  
in Österreichs  
größtem Freizeitpark

[b2b.familypark.at](http://b2b.familypark.at)



## HOTEL-TIPP

## FAMILIENZEIT IM NATURHOTEL

Das Naturhotel Forsthofgut am Fuße der Leoganger Steinberge versteht sich als Ruheort und gleichzeitig Erlebnisort für die ganze Familie. Es bietet dennoch genug Platz sowie Möglichkeiten, um sich im Rahmen einer Ich-Zeit zurückzuziehen. Während im Rocky's Club mit täglicher Kinderbetreuung ab zwei Jahren Edutainment und Natur im Mittelpunkt stehen, regt das Art Studio dazu an, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Das miniGUT, ein Kinderbauernhof, stärkt mit dem angrenzenden Waldspielplatz die Verbundenheit zur Natur. Den idealen Rückzugsort für Jugendliche bietet dagegen die neue Teens-Lounge: Hier laden neben Tischfußball und Tischtennis eine Chill-Lounge zum Verweilen ein. Nach einem ereignisreichen Tag finden Familien im waldSPA auf insgesamt 5.700 Quadratmetern Entspannung und Erholung.



© Naturhotel Forsthofgut

[www.forsthofgut.at](http://www.forsthofgut.at)

## SHORT-CUTS

### EXTENDED REALITY

Das neue Forschungsprojekt THEIAXR will die Mensch-Maschine-Interaktion in mobilen Maschinen durch den Einsatz von Extended-Reality-Technologien (XR) verbessern. Das Ziel ist es, das Unsichtbare sichtbar zu machen und das Wahrnehmungsspektrum der menschlichen Fahrzeugnutzer:innen digital zu erweitern ohne ihre Leistungsfähigkeit einzuschränken. Das Projekt läuft über drei Jahre und ist mit insgesamt sechs Millionen Euro aus dem Horizon Europe Förderprogramm der Europäischen Kommission finanziert. THEIAXR wird in drei Anwendungsfällen getestet und validiert, in denen Off-Highway-Maschinen zum Einsatz kommen: Pistenpräparation, Logistik und Baugewerbe. Das Konsortium besteht aus elf Projektpartnern aus Industrie und Forschung, unter der Leitung des High-Tech-Unternehmens TTControl, einem Joint Venture aus TTTech Group und HYDAC International, mit Sitz in Wien und Brixen.

[www.ttcontrol.com](http://www.ttcontrol.com)

## UNICORN-ANWÄRTER

### REFURBED GEWINNT „SUSTAINABILITY AWARD“

Im Rahmen der Tech Tour Growth Europe in Paris wurde refurb ed zum Gewinner des Tech Tour Growth50 Sustainability Award gekürt. Refurb ed hat sich damit gegen mehr als 300 europäische Unternehmen durchgesetzt und hat einen Platz auf der Tech Tour Growth50-Liste im Jahr 2023 erhalten. Eine Jury aus mehr als 90 Investor:innen wählte die 50 europäischen Technologieunternehmen mit dem größten Potenzial für die Liste der zukünftigen europäischen „Unicorns“ oder „Soonicorn“.

aus. Refurb ed ist der am schnellsten wachsende Online-Marktplatz für refurbished Elektronik im DACH-Raum, der durch seinen 40-stufigen Refurbishment-Prozess nachhaltige Alternativen zu neuen Elektronikprodukten bietet. Seit der Gründung von refurb ed 2017 konnten Verbraucher:innen, die über die Online-Plattform eingekauft haben, in allen 13 Märkten, in denen refurb ed vertreten ist, schon mehr als 622.000 Kilogramm Elektroschrott einsparen.

[www.refurbed.de](http://www.refurbed.de)

### WORLD VENTURE

Das World Venture Forum (WVF) 2023 findet von 3. bis 8. Juli 2023 in Kitzbühel statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Boom & Bust“. Bereits zum 9. Mal versammeln sich internationale Investor:innen und Expert:innen rund um die Themen Crypto, Circular Economy, Life Sciences, LegalTech, Family Offices & Institutional Private Equity in Kitzbühel und tauschen sich auf über 1.000 Metern Seehöhe in verschiedenen Diskussionspanels und Round Tables zu den Schlüsselthemen in den Bereichen Innovation, Zukunft, High-Tech und Venture Capital aus. Eines der Highlights des World Venture Forums 2023 wird das große Galabankett inkl. Show-Elementen und Preisverleihung. [www.worldventureforum.info](http://www.worldventureforum.info)

## EXPANSION

### HARGASSNER ÜBERNIMMT HT HEIZTECHNIK

Der österreichische Heiztechnikspezialist Hargassner mit Hauptsitz in Weng im Innkreis hat mit März 2023 den polnischen Branchenführer für Biomassekessel und Wärmepumpen „HT Heiztechnik“ als Mehrheitseigentümer übernommen. Das Unternehmen sitzt im nordpolnischen Skarszewy und wird in die Hargassner Unternehmensgruppe integriert. Diese treibt damit nach der Übernahme des polnischen Unternehmers Rakoczy Stal vor zwei Jahren seine Osteuropa-Expansion kräftig voran.

Gegründet wurde die HT Heiztechnik 2007 von den polnischen Ingenieuren Zdzislaw Kulpan und Radoslaw Silkowski mit dem Ziel, die besten Heizungen in Polen herzustellen. Gestartet wurde zuerst mit der Produktion von Kohlekesseln. Das Unternehmen ist heute ein moderner Hersteller, der Biomassekessel mit einer Leistung von 3,9 kW bis 7 MW, Wärmepumpen und weitere Heizgeräte anbietet. Die Zielgruppen sind sowohl Private als auch Industriebetriebe.

[www.hargassner.com](http://www.hargassner.com)

**96% der Kunden haben ...**



**... bereits weiterempfohlen!**

[www.akzeptata.at](http://www.akzeptata.at)

**VOR DEN VORHANG** eee group GmbH unter neuer Leitung.

## WALTER KHOM IST NEUER CEO



Manfred Brandner (re.)  
übergab die operative  
Leitung der der eee group  
an Walter Khom (li.)

Die eee group GmbH ist eines der führenden Unternehmen für Bildungstechnologien im deutschsprachigen Raum und die Dachgesellschaft für viele namhafte Firmen im E-Learning Bereich, wie u.a. M.I.T e-Solutions GmbH und bit media education solutions GmbH (alle Unternehmen der eee group finden Sie unter eee.group). Seit 2015 wird die Holding mit ihren weltweiten Tochterunternehmen von Gründer Manfred Brandner geleitet und geführt. Zum Jahres-

beginn 2023 übergab er die operative Leitung an Walter Khom, Geschäftsführer der bit media education solutions, der bereits als Partner und Miteigentümer in der eee group tätig war. Walter Khom leitet schon seit Anbeginn die bit media education solutions und ist als Geschäftsleitung sowohl für die Kund:innen als auch für die eigenen Mitarbeiter:innen im Einsatz. Als Miteigentümer der eee group freut Khom sich auf die neuen Herausforderungen als CEO

und wird auch in Zukunft weiterhin auf seine Grundsätze, des täglichen Lernens, vertrauen.

Manfred Brandner wird weiterhin als Gründer und Berater in der Holding tätig sein. Durch die langjährige Freund- und Partnerschaft der beiden ist die Übergabe des operativen Zepters keine schwierige Entscheidung. Beide werden auch in Zukunft die Unternehmensphilosophie rund um das Wissen neuer Technologien sowie der familiären Komponente fokussieren. ■

[www.eee.group](http://www.eee.group)

**NEW BUSINESS GUIDES**  
Aktuell: IT-Guide – Ihr  
Leitfaden für Ihren  
Unternehmenserfolg

**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!** [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## NEUE DIMENSION DER FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Österreich schlägt ein neues Kapitel in der Grundlagenforschung auf: Fünf Exzellenzcluster werden ab Sommer 2023 an elf Standorten kooperative Projekte in noch nie dagewesener Dimension starten.

In der Exzellenzinitiative excellent=austria zum Ausbau der Spitzenforschung stehen die ersten Förderungen fest. Seitens des FWF sowie der beteiligten Forschungsstätten steht ein Investitionsvolumen von 135 Millionen Euro zur Verfügung, um Spitzenforschung zu Zukunftsthemen für die ersten fünf Jahre der geplanten zehnjährigen Laufzeit zu finanzieren.

### GRÖSSTE KOOPERATIVE PROJEKTE IN SECHS BUNDESLÄNDERN

In den fünf neuen Exzellenzclustern arbeiten Forschende von elf Universitäten und außeruniversitären Forschungsstätten zusammen. Die Universität Wien ist an allen fünf Clustern beteiligt, die Universität Innsbruck, die Technische Universität Wien, die Österreichische Akademie der Wissenschaften sowie das Institute of Science and Technology Austria bringen sich in je drei Clustern ein. Die Universität Linz und die Central European University sind an zwei



Clustern beteiligt, das Austrian Institute of Technology, die Medizinische Universität Graz, die Universität Graz und die Universität Salzburg machen mit je einer Beteiligung die Exzellenzcluster komplett. Pro Cluster arbeiten Teams mit mehr als 100 Wissenschaftler:innen über fünf Jahre hinweg zusammen.

**SCHLÜSSELTHEMEN WIE ENERGIE,  
GESUNDHEIT ODER WISSENSKRISE**  
Österreichs neue Exzellenzcluster werden Grundlagenforschung auf höchstem wissenschaftlichem Niveau zu Schlüsselthemen vertiefen: Energiespeicherung, Quanten-

technologien, globale Gesundheit, Zukunft des Wissens sowie das kulturelle Erbe Eurasiens. Mit den Förderungen können an den beteiligten Institutionen langfristige Strukturen, attraktive Rahmenbedingungen sowie internationale Sichtbarkeit geschaffen werden. Einen Cluster of Excellence zeichnen die Kombination von Spitzenforschung, forschungsgeleiteter Ausbildung und Nachwuchsförderung sowie der nationale und internationale Wissensaustausch aus. Zudem ist der Wissens- und Technologietransfer in Form von Kooperationen mit Wirtschaft und Gesellschaft ein zentrales Element. ■

[www.fwf.ac.at](http://www.fwf.ac.at)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.